Stauprognose: Hunderte Baustellen bremsen den Verkehr

Zwar sind in allen Bundesländern die Sommerferien vorbei, dennoch muss auf den Autobahnen auch am kommenden Wochenende (16.–18.9.2022) mit Verzögerungen gerechnet werden. Für Staus sorgen nach Einschätzung des ADAC allein schon die derzeit rund 950 Baustellen. Dazu kommen etliche Vollsperrungen (zum Teil in beide Richtungen). Zusätzlich dürfte der Beginn des Oktoberfestes in München für hohes Verkehrsaufkommen im Großraum München sorgen.

Autobahnen mit großer Staugefahr sind demnach die A 1 Köln – Dortmund – Bremen, A 3 Frankfurt – Würzburg – Nürnberg, A 5 Frankfurt – Karlsruhe, A 6 Heilbronn – Nürnberg, A 7 Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte, A 8 Stuttgart – München – Salzburg, A 9 München – Nürnberg, A 93 Kufstein – Inntaldreieck und A 95/ B 2 München – Garmisch-Partenkirchen und die A 99 Autobahnring München.

Über das Wochenende hinaus gibt es längerfristige Sperrungen auf der A 45 von Gießen Richtung Hagen zwischen den Anschlussstellen Lüdenscheid und Lüdenscheid-Nord bis auf Weiteres sowie auf der Gegenseite zwischen Lüdenscheid-Nord und Raststätte Sauerland. Ebenfalls betroffen ist die A 61 Koblenz – Möchengladbach zwischen Dreieck Erfttal und Gymnich sowie zwischen Türnich und Bergheim sowie in umgekehrter Richtung zwischen Bergheim-Süd und Bergheim; die A 6 Wiesbaden – Frankfurt in beiden Richtungen zwischen Wiesbaden-Biebrich und Wiesbaden-Mainzer Straße sowie die A 210 Kiel – Rendsburg in beiden Richtungen zwischen Kreuz Rendsburg und Schacht-Audorf. (aum)

Bilder zum Artikel

Stau an einer Autobahnbaustelle.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC